Gesammtausprägung stellt sich daher bis 23. März d. Js. auf 66,583,054 Mark.

Stuttgart, 2. April. Die Abgeordnetenkammer beschloß in ihrer heutigen Sitzung, die Regierung um Erwägung der Frage zu bitten, ob nicht der Turnunterricht unter Beachtung der besonderen Verhältnisse der einzelnen Gemeinden in den Volksschulen obligatorisch einzuführen sei.

Paris, 2. April. In dem Processe des Generals Trochu gegen den „Figaro" lautet das Urtheil auf Freisprechung von der Anklage auf Verleumdung, dagegen erkannte die Jury auf Schmähung. Der Herausgeber des „Figaro", Villemessant, und der Mitarbeiter dieses Blattes, Vitu, wurden zu je 1 Monat Gefängniß und 3000 Frcs. Geldstrafe verurtheilt.

Paris. Die Prüfung des Postvertrages zwischen Frankreich und Deutschland ist von der betreffenden Commission der französischen Nationalversammlung beendet und der Vertrag genehmigt worden. Fourton ist mit der Redaction des Berichtes, welcher der Nationalversammlung nach ihrem Wiederzusammentritt sofort vorgelegt werden soll, beauftragt. Die Commission hofft, der Vertrag werde sofort discutirt werden, um am 1. Juni in Kraft treten zu können.

London. Die Regierung hat alle im Kriegsarsenal von Woolwich zum Anfertigen von Patronen verwendeten Mädchen entlassen; die ganze Patronenfabrik ist gegenwärtig geschlossen, und wenn sie wieder eröffnet wird, treten Jungen an deren Stelle. Ueberhaupt will die Regierung in Zukunft Frauenarbeit so wenig wie möglich verwenden.

Amsterdam, 31. März. Ganz Holland ist in festlicher Aufregung. Jede Stadt hat Feste angeordnet, Vertheilungen an die Armen, Aufzüge, öffentliche Vorträge, Musik, Illumination, Feuerwerk. Das Militär rückt in seinen Garnisonen zur Parade aus, der König begiebt sich mit offiziellem Glanze nach dem Städtchen Brielle und wird daselbst den Grundstein legen zu einem Monumente; er kehrt auf seiner königlichen Yacht, begleitet von den Panzerschiffen seiner Flotte, zurück. Die ganze Festlichkeit gilt der staatlichen Unabhänglichkeit von Holland und zunächst dem 300 Jahrestage einer an sich unbedeutenden Kriegsthat, dem siegreichen Ueberfalle des Städtchens Brielle auf der Insel Voorne am Ausflusse der Maas durch die Wassergeusen.

(Eingesandt.)

Die in Leipzig erscheinenden „Annalen des gesammten Versicherungswesens" bringen in ihrer № 13 folgende beachtenswerthe Notiz: **Empfehlenswerthes Beispiel:** Sind wir im Allgemeinen da etwas schwerfällig, wo mit der Reclame Wucher getrieben werden soll, so sind wir andererseits dort, wo offenbar das Reelle ohne Hintergedenken hervortritt, gern bereit, thätsächlicher Coulanz unsere volle Aufmerksamkeit zu schenken. So freut es uns, heute die **Allgemeine Rentenanstalt** in **Stuttgart** auf diese Weise begrüßen zu können. Eine Försters-Wittwe bekennt dankbarst, daß diese Anstalt in überaus coulanter und dabei auch schneller Weise, die Police ihres auf der Jagd und zwar durch Selbstentladung des Gewehres verunglückten Mannes vollständig honorirte. Solche Fälle erwerben der Versicherung Freunde und lassen Zweifelhafte schnell zu zum Entschluß kommen.

Kirchennachrichten von Riesa u. Weyda.

Am **Sonnt. Quasim.** predigt in Riesa Vorm. **8 Uhr:** H. Past. Böttcher (Abschiedspredigt.) Vorh. **7 Uhr** hält Beichte u. Privatcomm.: Ders. Nachm. 1 Uhr hält Derselbe die Abschiedspredigt in **Weyda**.

Kirchennachrichten von Strehla.

„Am Sonntage Quasimodogeniti hält Herr Oberpfarrer **Thiele** die Beichtandacht.

Getaufte im Monat März 1872.

Max Reinhold, Joh. Gottlob Naumann's, Hdarb. in Kleinrügeln, S. — Friedrich Ernst, der Emilie Auguste Nollau, S. — Friedr. Wilh. Hermann u. Amalie Bertha, Friedrich Wilhelm Friedemann's, Hdarb., Zwillinge. — Friedr. Emil, Herrn Karl Friedr. Trebutz's, ansäß. B. u. Maurers, S. — Ida Anna, Herrn Friedr. Wilhelm Trapp's, Gutsbes. in Clanzschwitz, T. — Auguste Marie, Herrn Friedr. Hermann Richter's, B. u. Wirthschaftsbes., T. — Johann Gottfried, Herrn Gustav Adolph Tränkner's, Rectors u. Organisten, S. — Auguste Marie, Friedr. Ernst Friedrich's, Hdarb., T. — Wilhelm Max, Karl Wilh. Thürmer's, Hüttenarb., S. — Ernst Paul, Hrn. Ernst Moritz Hummitzsch's, Gutsbes. in Reußen, S. —

Beerdigte im Monat März 1872.

Marie Helene, Hrn. Joh. Carl Darre's, Gasthofsbes. u. Fleischermstrs., T., 1 J. 10 M. 2 T. alt. — Karl Otto, der geschiedenen Christiane Wilhelmine Möbius von Görzig, zur Zeit in Strehla, S., 2 M. 1 T. alt. — Herr Friedrich Wilhelm Bormann, ansäß. B., Zeug- u. Leinwebermstr., 59 J. 11 M. 10 T. alt. — Jgfr. Alma Hedwig Liebe, Herrn Dr. med. August Hermann Liebe's, ansäß. B., sowie Advocaten, T., 21 J. 2 M. 24 T. alt. — Herr Friedr. Wilhelm Eichhorn, B. u. Glasermstr., 41 J. 8 M. 12 T. alt. — Herr Friedrich Hermnnn Pfitzner, Uhrmacher, Herrn Joh. Christian Friedrich Pfitzner's, ansäß. B., S., jnv. 25 J. 3 M. 21 T. alt. —

Ein Bildhauergehülfe erhält bei einem Wochenlohn von **7—8 Thlr.** Sommer- und Winter-Beschäftigung und ist **sofortiger** Antritt erwünscht.

R. Naumann, Bildhauer in Waldheim.

L. W. Egers'scher Fenchelhonigextract.

Mit dem Wunsche, daß meine wenigen Worte mit dazu beitragen möchten, dem ausgezeichneten Präparate des Herrn **L. W. Egers** in Breslau immer mehr Verbreitung zu verschaffen, bezeuge ich, daß ich schon nach Gebrauch einer Flasche selbigen Präparats eines unangenehmen Lungenkatarrhs, verbunden mit einem keuchenden Husten, überhoben war. Es sollte in jeder Familie ein stetiger Vorrath dieses so vortrefflichen und einfachen Mittels sein, alsdann würde bei frühzeitigem Gebrauch manches Uebel verbannt sein.

Barby, im Januar 1871. Otto Bismarck.

Allein-Verkauf des sowohl bei Hals- und Brust-, wie bei Hämorrhoidal- und Unterleibs-Leiden, besonders gegen Verstopfung stets wirksamen **L. W. Egers**'schen Fenchelhonigextract, nur bei **Albert Herzger** in Riesa an den Bahnhöfen.

Keuchhustensaft

von **Gebrüder Tauscher, Dresden,** Hauptstraße № 3, zu haben in Büchsen à 15 Ngr.
in der **Apotheke** zu **Riesa** und
" " " " **Strehla.**

Die rühmlichst bekannten Stollwerck'schen **Brust-Bonbons** aus der Fabrik des Hoflieferanten

1867. **1867.**

Franz Stollwerck in Cöln a. Rh.

gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung ꝛc. stets vorräthig in **Riesa** bei **Th. Zeidler & Co.**, in **Grossenhain** bei **Gust. Schmidt**, in **Strehla** bei Apoth. **Möstel.**

Filz-, Stoff- und Cylinderhüte

neuester Mode empfiehlt
Ernst Jentzsch, Hutmacher.

Hierdurch die ergebene Anzeige für Riesa und Umgegend, daß ich ***Klavierunterricht*** ertheile, sowie auch Instrumente stimme.
G. Heimann, Musiker, Hauptstr. 135.

Strohhüte

werden gewaschen, umgenäht, und nach neuester Art modernisirt. Um gütige Beachtung bittet
Riesa, Hauptstr. 135. **Agathe Heimann.**

Einem geehrten Publikum von Riesa und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß ich von jetzt ab mein **Holz- & Kohlengeschäft** bei Herrn Lohgerber **Fritzsche** an der Elbe, nahe der Gasanstalt, verlegt habe und bitte ich, das mir geschenkte Vertrauen auch in meinem neuen Geschäfte übertragen zu wollen.

Schiffer **C. Heinze.**

Besten hellen

Leinölfirniß

gut trocknend, sowie **div. Maler- & Maurer-Farben** empfiehlt zu billigsten Preisen
Ferd. Bergmann.

Drath- und Eisennägel

hält stets Lager in bester Auswahl **D. O.**

Bisquittkartoffeln

liegen zum Verkauf in № **20** in **Röderau.**

Ein fast noch neuer Kinderwagen steht zum Verkauf. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

C. A. SCHOEBEL'S MAGENBITTER.

C. A. SCHOEBEL'S MAGENBITTER.

Bei den jetzigen hohen Preisen guter Landweine, empfehle ich folgende reelle, sehr preiswürdige Weine besonderer Beachtung:
weiße Rheinw. 16, 18, 20, 22, 24 Thlr.,
rothe französische 18, 20, 24, 28 Thlr.,
" ungarische 20, 22, 24, 28 Thlr.
Preis pro 67½ Liter — 1 Eimer.

Heinr. Beyer, Weinhdlg., Dresden.

Das echte Glöckner'sche Heil- u. Zugpflaster, mit dem **Stempel** M. Ringelhardt versehen, wegen seiner schnellen, untrüglichen Heilkraft in allen Weltgegenden verbreitet, durch massenhafte Atteste empfohlen, für: **Gicht, Reißen, Gelenkrheumatismus, Podagra, syphilitische,** alle **offene, aufzugehende, zertheilende, erfrorene, verbrannte Leiden, trockene, nasse Flechten,** bei **Anschwellung der Drüsen, Wundliegen** bei langen Krankheiten, **Entzündung der Füße, Frostballen, Hühneraugen** u. a. m. Zu beziehen in den Apotheken zu **Wurzen, Dahlen** und **Riesa.**

Logis-Gesuch.

Ein junger Beamter, der nach Riesa versetzt ist, sucht sofort ein freundlich geräumiges Familienlogis in möglichst nächster Nähe des Bahnhofes. Offerten mit Preisangabe erbitte unter **F. Z. No. 1** an die Expedition dieses Blattes.

Ein elternloses Mädchen im Alter von 18 Jahren sucht auf einem Rittergut Stellung (ohne Ansprüche auf Gehalt) zur Unterstützung der Hausfrau. Offerten bittet man unter **Chiffr. L. M. V.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Makulatur

ist zu haben in der **Buchdruckerei** zu **Riesa.**